



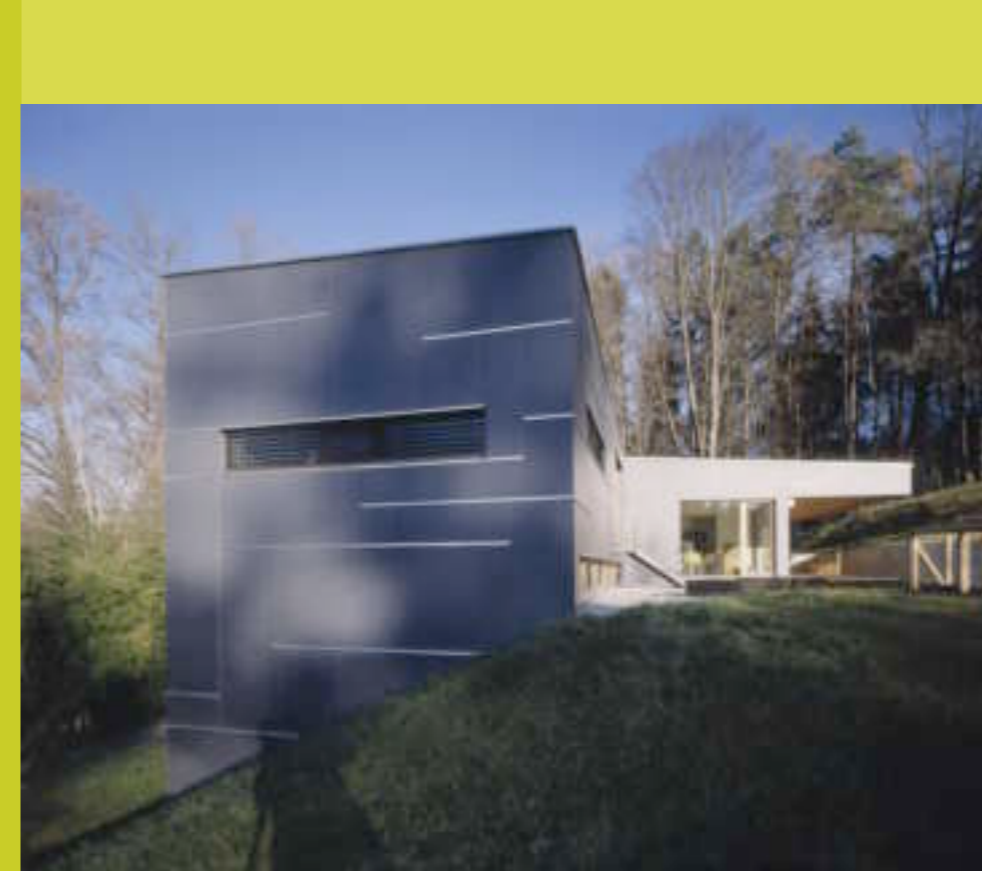
Gesamtansicht 1

Blick aus dem angrenzenden Wald



Gesamtansicht 2

Eingangsseite



Gesamtansicht 3

Westseite



Gesamtansicht 4

Ostseite



Innenansicht 1



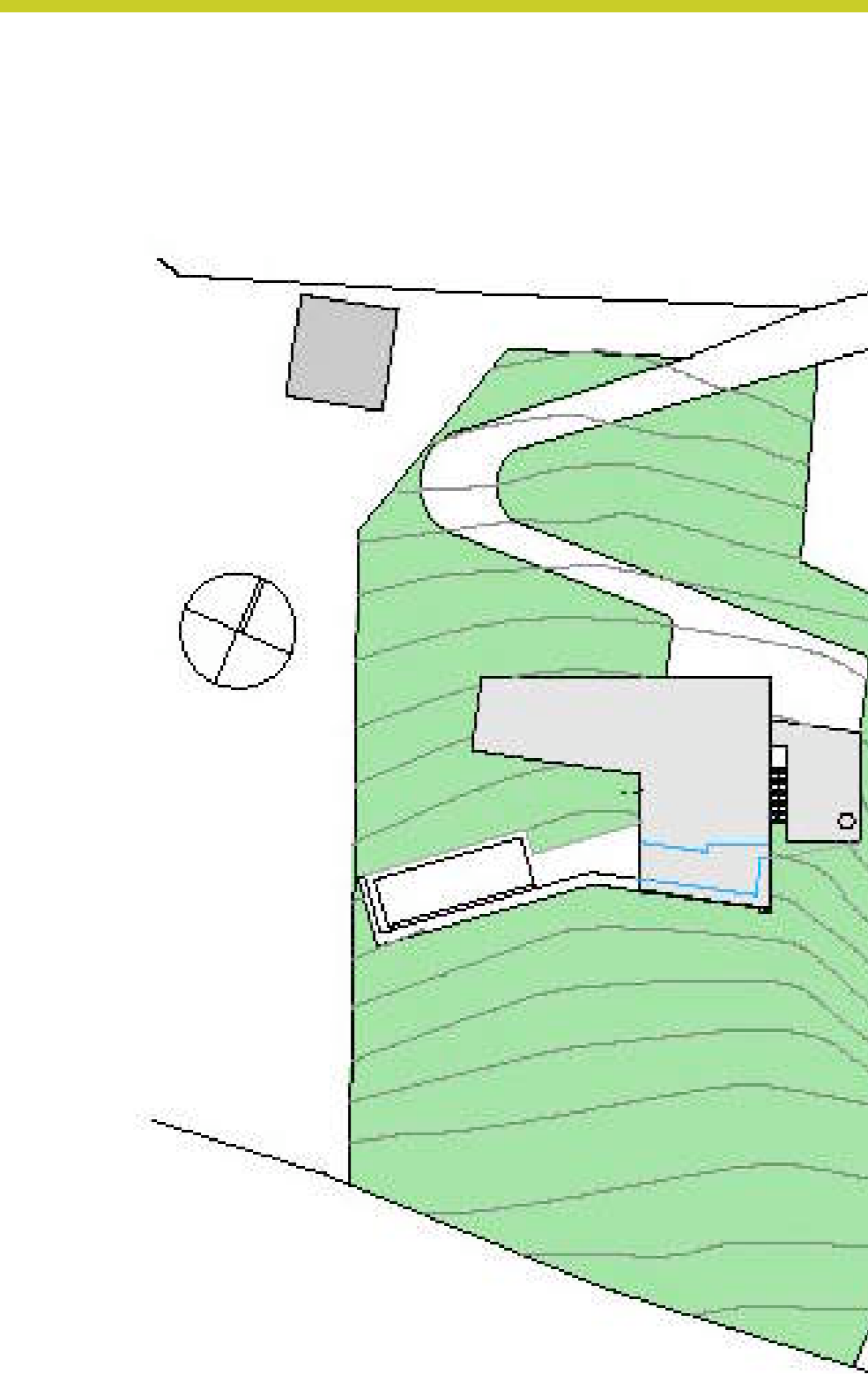
Essbereich



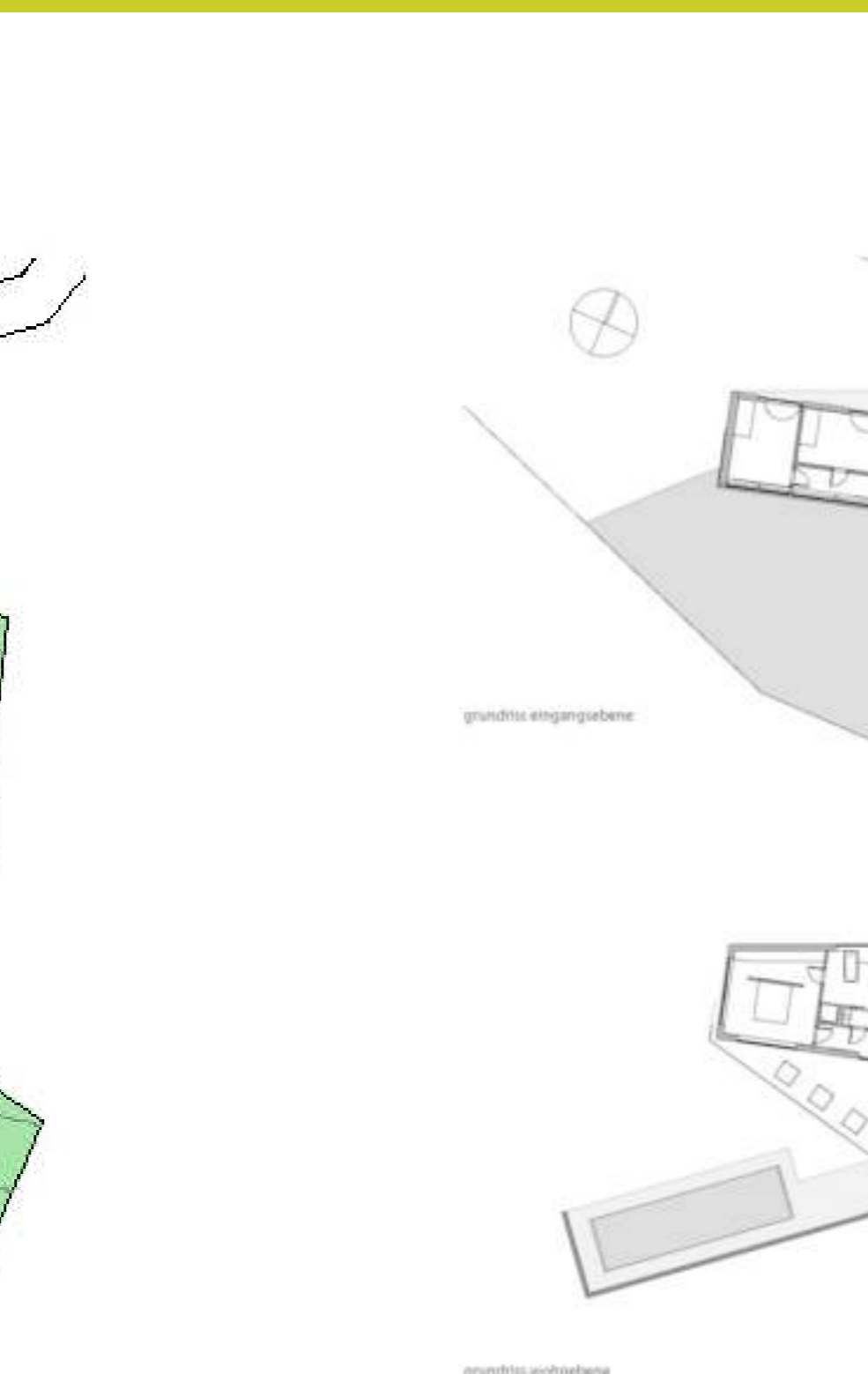
Ofen und Bibliothek



Tischlerdetails Garderobe

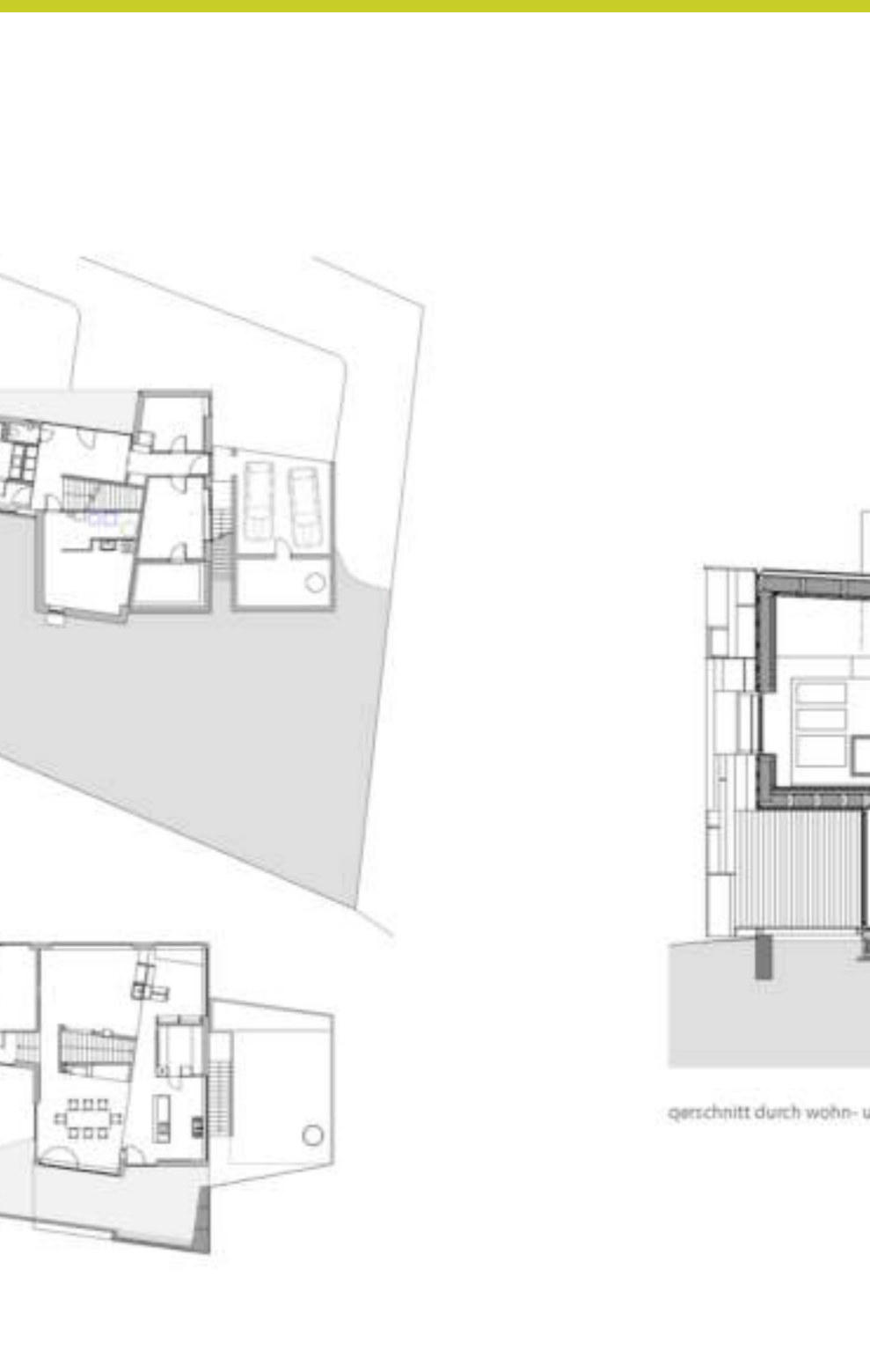


Lageplan

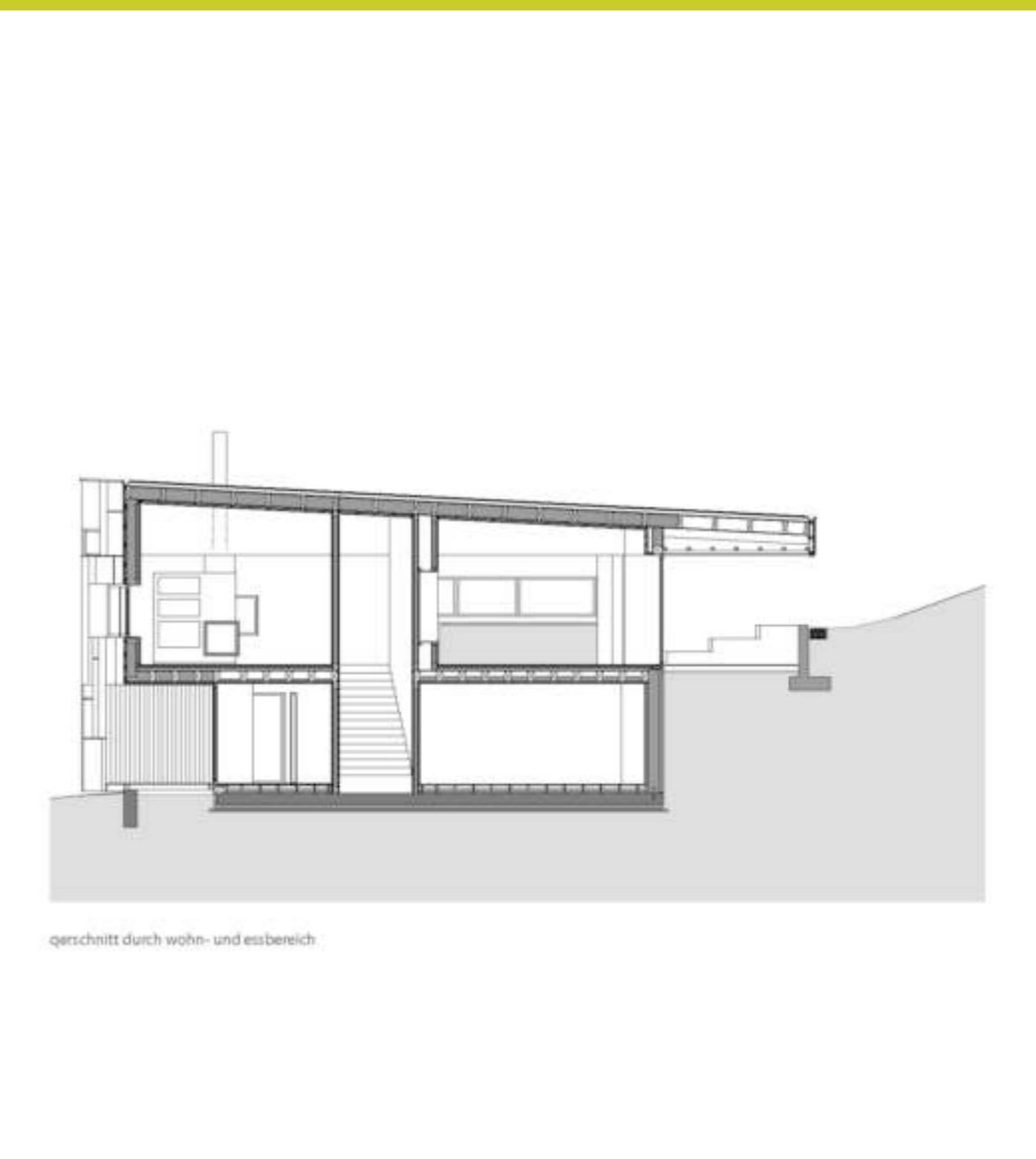


Lageplan

Grundriss EG



Grundrisse



Schnitt 1

Querschnitt

Planungsbeginn: 2005

Baubeginn: 2006

Fertigstellung: 2006

Einreicher: **Architekturbüro Seeger**
BauherrIn: **Mag. Tanja und Dr. Thomas Schwarz**
ArchitektIn/PlannerIn: **Arch. DI Guido Seeger**
Ausführender Holzbaubetrieb: **Holzbau Themessl**
Statik/Tragwerksplanung: **Dr. Siegfried Hiebl**

Flächen/Rauminhalt/Kosten Kennzahlen laut Ö-Norm 1800

Grundstücksfläche: **2603 m²**

Bebaute Fläche: **230 m²**

Bruttogrundfläche (BGF): **395 inkl. Keller m²**

Nutzfläche (BGF): **299 m²**

umbauter Raum: **1219 m²**

Bauweise

Materialien

Fassade: **Eternit Classica und Eiche**

Wärmedämmung: **Steinwolle**

Fenster: **Eiche**

Eindeckung Dach: **FPO - Dachabdichtungsfolie**

Fußböden: **Eichendielen 20mm**

Innovative Technologien

Einsatz von innovativen Technologien zur Minimierung der Betriebskosten:

- Fotovoltaik
- Solarnutzung
- kontrollierte Wohnraumbelüftung
- intelligente Gebäudesteuerung
- Sonstige: Regenwassernutzung

Energiekennzahl

Energiekennzahl: **30 kWh/m²**

Nach Ö-Norm: **30,79**

berechnet von: **Arch. Büro Seeger**

Schichtaufbau innen nach außen bzw. oben nach unten U-Wert W/m²K

Außenwände EG 18mm GKB, 60mm Inst.bzw. Mineralwolle, 18mm OSB, 0,18
Dampfbremse, 220mm Mineralwolle, 18mm OSB,
100mm Lattung/Konterlattung, 8mm Betonfaserplatte,
bzw. 20mm Eichenschalung

Decke(n) EG 20mm Eichendielen, 22mm HomogenplattenNF, 25mm
TDPT25/25, 18/88mm Styroporbeton, 3mm
Feuchtigkeitsabdichtung, 22mm OSB, 240mm
Balkenlagedatw. 50mm Mineralfaser, 20mm Lattung,
15mm GKF

Fensterrahmen- 80mm Eiche, Flügel und Stock flächenbündig, 0,89
material Verglasung 3 fach 0,6, Innenbündig ohne inkl.
Glashalteleiste, Entwicklung Firma Themessl Glas

Dach 50mm Rundkies, Schutzvlies, 1,8mm FPO- 0,15
Dachabdichtungsbahn, 22mm OSB3 Platte, 80mm
Hinterlüftung/Lattung, diffusionsoffene Dachbahn,
24mm Brettchalung, 280mm Mineralfaser,
Dampfbremse, 18mm OSB, 50mm Inst./ Mineralwolle,
15mm GKF

Dieses Wohnhaus liegt an einem steil nach Norden fallenden Hang am Waldrand und öffnet sich L-förmig nach Süden. Eine lange Stützmauer, die vom Haus zum Pool führt, begrenzt den Garten und den geschützten, überdachten Freibereich.

Im Eingangsgeschoss befinden sich die Schlafräume mit Badezimmer, der Arbeitsraum und die Haustechnik. In den nach Norden orientierten Schlafräumen schaffen Oberlichter einen Bezug zum rückwärtigen, höher gelegenen Garten und gewährleisten zusätzlich eine Belichtung von der Südseite. Der großzügiger Wohn- und Essbereich mit Küche und Zugang zu Garten und Terrasse befindet sich im Obergeschoss. Von hier aus wird eine höher gelegene, dritte Ebene erschlossen, in der das Elternschlafzimmer und Bad, sowie das Kinderzimmer liegt. Durch diesen Niveausprung wird im Wohnbereich eine größere Raumhöhe erzielt. Im Haus gibt es vielfältige Rückzugsbereiche mit interessanten Belichtungssituationen und differenzierten Ausblicken in die Natur.

Aufgrund des höher gelegenen Elternschlaftrakts kann Licht in die Eingangsebene und in die unteren Schlafräume gelangen. Das Haus öffnet sich L-förmig nach Süden und bildet einen sehr privaten, geschützten Gartenbereich. Die Holzterrasse „umfließt“ den Pool.

Die Fassade besteht aus unterschiedlich großen, schwarzen Eternitafeln, bei der die Horizontalfugen mit Aluminiumtropfblechen gegliedert sind. Diese dienen gleichzeitig auch als Fensterbänke. Die Vertikalfugen in drei unterschiedlichen Breiten sind nur schwarz hinterlegt. Die in den Baukörper eingeschnittenen Fassadenflächen sind – ebenso wie die Fenster – in Eichenholz ausgeführt.

Die schwarzen Fassadentafeln besitzen unterschiedliche Größen. Das Fugenbild wird zum bestimmenden Gestaltungsmerkmal des Gebäudes, verstärkt durch die feinen hellen Linien der Aluminiumfugenprofile. Die Fenster fügen sich präzise in dieses Raster ein.

Das Haus enthält alle Passivhauskomponenten wie Lüftungsanlage mit Erdkollektor, solare Brauchwassererwärmung, sowie eine Pelletsheizung mit Erdtank. Es wurden gemeinsam mit der Holzbaufirma eigene flächenbündige 3-fach Verglasungen in Eiche entwickelt und überall eingesetzt.

